

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.184.719

. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Scherak, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. März 2022 unter der **Nr. 10137/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Interne Revision im BMK gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wurden im BMK konkrete Maßnahmen als Reaktion auf die Enthüllungen aus dem Bundesministerium für Finanzen und das Bekanntwerden des Aussageprotokolls von Sabine Beinschab, MA, MBA gesetzt?*
 - a. *Wenn ja, welche Maßnahmen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Wenn nein, sind Maßnahmen in Planung?*

Die Abteilung Revision und EU-Finanzkontrolle meines Ressorts führt auf Grundlage des von mir genehmigten Jahresrevisionsplans und der Revisionsordnung regelmäßig Stichprobenprüfungen von Gebarungsfällen auf der Basis von monatlichen HV-SAP-Auswertungen der Phasen III und V durch.

Im Zuge dieser Stichprobenprüfungen werden auch Beauftragungen von Studien durch die Zentralstelle und die nachgeordneten Dienststellen hinsichtlich der Beachtung der Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, der Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften, der Einhaltung der Geschäftsordnung sowie der aktenmäßigen Dokumentation geprüft. Werden im Zuge einer Stichprobenprüfung Mängel festgestellt, werden hieraus entsprechende Empfehlungen abgeleitet.

Diese Stichprobenprüfungen wurden seitens der Abteilung Revision und EU-Finanzkontrolle bereits vor Bekanntwerden der Causa Beinschab regelmäßig und sorgfältig durchgeführt.

Leonore Gewessler, BA

